

# Kurze Meditation und Rezitation von Vajrasattva





Aus dem Gebetbuch der Ehrw. Dr. Birgit Schweiberer,

Ergänzung: Vier unermessliche Gedanken, Siebenteiliges Gebet,  
Darbringung des Mandala, Wien, März 2022

Bild Vajrasattva: Christine Schnoell

## ***Zuflucht und Bodhichitta***

SANG GYÄ CHÖ DANG TSOG KYI CHOG NAM LA

**Ich nehme Zuflucht bis zur Erleuchtung**

JANG CHUB PAR DU DAG NI KYAB SU CHI

**Zu Buddha, zu Dharma und zur höchsten Gemeinschaft.**

DAG GI JIN SOG GYI PÄ TSOG NAM GYI

**Durch meine Übung des Gebens und der anderen Vollkommenheiten**

DRO LA PHÄN CHIR SANG GYÄ DRUB PAR CHOG

**möge ich Buddha werden, zum Wohle aller Wesen. (3x)**

## ***Vier unermessliche Gedanken***

Mögen alle Wesen glücklich sein und die Ursachen haben für Glück.

Mögen alle Wesen frei sein von Leid und den Ursachen für Leid.

Mögen alle Wesen für immer untrennbar sein von Glück, das frei von Leiden ist.

Mögen alle Wesen in Gleichmut verweilen, ohne einigen nah und anderen fern zu sein.

## ***Siebenteiliges Gebet***

Respektvoll verneige ich mich  
mit Körper, Rede und Geist.

Ich bringe alle Arten von Gaben dar, tatsächliche und geistig vorgestellte.

Ich bekenne alle unheilsamen Handlungen,  
die ich seit anfangsloser Zeit begangen habe.

Ich erfreue mich an allen heilsamen Handlungen gewöhnlicher und erhabener Wesen.

Bitte bleibe, bis Samsara endet,  
und drehe das Rad der Lehre für alle Lebewesen. Ich widme all mein  
Verdienst

und das von anderen der höchsten Erleuchtung.

### ***Darbringung des Mandala***

Dieses Mandala, mit Düften besprengt, mit Blumen bestreut,  
Berg Meru, vier Länder, geschmückt von Sonne und Mond,  
bringe ich als reines Buddha-Land dar -  
mögen alle Wesen diese reine Gabe genießen.

IDAM GURU RATNA MANDALAKAM NIRYATAYAMI

### ***Visualisierung***

Über meinem Scheitel, auf Lotus und Mond, sitzt Guru Vajrasattva, mit weiß-farbenem Körper, mit einem Gesicht und zwei Armen, mit Vajra und Glocke. Angetan mit himmlischen Seidengewändern, geschmückt von kostbarem Juwelenschmuck sitzt er in der Vajrasitzhaltung.

Die drei Orte seines Körpers sind versehen mit den Silben **OM AH HUM**

### ***Bitte um Reinigung***

„Bhagavan Vajrasattva, bitte reinige alle Negativitäten und Hindernisse, sowie gebrochene Gelübde und Versprechen von mir selbst und allen anderen Lebewesen“.

### ***Mantra Rezitation***

Auf der Mondscheibe in Vajrasattvas Herz befindet sich ein HUM, umgeben von dem Hundertsilbenmantra. Weißes Licht und Nektar fließen davon herab und dringen in meinen Scheitel ein. Mein Körper wird von erhabenem Weisheits-Nektar erfüllt. Alle Negativitäten und Hindernisse von Körper, Rede und Geist werden vollkommen bereinigt.

**OM VAJRASATTVA SAMAYA MANUPALAYA - VAJRASATTVA  
TENO PATISHTA - DRIDHO ME BHAVA - SUTOSHYO ME BHAVA  
- SUPOSHYO ME BHAVA - ANURAKTO ME BHAVA - SARVA  
SIDDHI ME PRAYATSA - SARVA KARMA SUTSAME - CITTAM  
SHRIYAM KURU HUM - HA HA HA HA HO BHAGAVAN - SARVA  
TATHAGATA VAJRA MA ME MUTSA - VAJRA BHAVA MAHA  
SAMAYA SATTVA AH HUM PHAT (21x)**



### ***Gebet der vier Gegenkräfte***

„Aus Unwissenheit und Verblendung habe ich negative Handlungen begangen und meine Versprechen und Gelübde gebrochen. Ich nehme Zuflucht zu Dir, meinem Guru, der die Macht hat mich zu befreien, zu Dir meinem inneren Meister, der einen Vajra hält, zu Dir, dessen Natur unendliches Mitgefühl für alle Lebewesen ist. Guru Vajrasattva, bitte bereinige alle Negativitäten, Hindernisse, gebrochenen Gelübde und Versprechen aller Wesen und auch meine, bitte gewähre uns höchste und allgemeine Verwirklichungen und schnellen Fortschritt auf dem Pfad ohne Hindernisse“.

### ***Bestätigung der Reinigung***

Vajrasattva antwortet: „*Mein Kind, alle Deine Negativitäten und Hindernisse und alle gebrochenen Versprechen und Gelübde sind jetzt vollkommen bereinigt*“.

## *Verschmelzung und Segen*

Vajrasattva sinkt in meinen Scheitel.

Meine drei Tore von Körper, Rede und Geist werden untrennbar von dem heiligen Körper, Rede und Geist von Guru Vajrasattva.

## *Widmung*

Durch dieses Verdienst  
möge ich den Zustand von Guru Vajrasattva erlangen,  
und möge ich alle Wesen ohne Ausnahme  
in diesen erhabenen Zustand führen.



Anm.: Buddha-Aspekte aus der Klasse des Kriya-Tantra können ausnahmsweise auch ohne Ermächtigung, d.h. wie eine Sutra-Praxis geübt werden, mit dem Buddha über dem Scheitel oder im Raum vor dem Üben. Bei der Verschmelzung stellt man sich vor, dass man Segen erhält, aber man führt keine Selbsterzeugung als Gottheit durch. (mündliche Unterweisung Lodrö Rinpoche).

---

© Dr. Birgit Schweiberer

Weitere Verwendung, Nachdruck und Veröffentlichung nur mit Genehmigung

## ***Die Bedeutung des Mantras***

**OM** Die erleuchteten Qualitäten von Körper, Sprache und Geist eines Buddha; alles was Glück verheißend und überaus wertvoll ist.

**VADSCHRA SATTVA** Wesen, das die Weisheit untrennbarer Glückseligkeit und Leerheit besitzt.

**SAMAYA** Gelöbnis, das nicht übertreten werden darf

**MANU PALAYA** Leite mich auf dem Weg, auf dem du zur Erleuchtung gelangt bist.

**VADSCHRA SATTVA TVENOPATISCHTHA** Lass mich dem unzerstörbaren erleuchteten Geist Vadschrasattvas näher sein.

**DRIDHO ME BHAVA** Verleihe mir gefestigte und dauerhafte Erkenntnis der letztendlichen Natur von Phänomenen.

**SUTOSCHYO ME BHAVA** Schenke mir den Segen deines besonderen Wohlgefallens.

**SUPOSCHYO ME BHAVA** Segne mich mit der Natur voll entfalteter, großer Glückseligkeit.

**ANURAKTO ME BHAVA** Segne mich mit der Natur der Liebe, die mich zu deinem Zustand führt.

**SARVA SIDDHIM ME PRAYATSCHHA** Gewähre mir sämtliche kraftvollen Errungenschaften

**SARVA KARMA SU TSCHAME** Gewähre mir alle heilsamen Handlungen

**TSCHITTAM SCHRIYAM KURU** Gewähre mir deine prachtvollen Qualitäten

**HUM** Unzerstörbares, erleuchtetes Bewusstsein

**HA HA HA HA HOH** die fünf transzendenten Weisheiten

**BHAGAVAN** Wesen, das alle Verdunkelungen beseitigt, alle Erkenntnisse verwirklicht hat und jenseits von allem Leid gelangt ist

**SARVA TATHAGATA VADSCHRA** Alle, die die Leerheit erkannt haben und die Dinge genauso sehen, wie sie sind

**MAME MUNTSCHA** Verlass mich nicht

**VADSCHRA BHAVA** Die Natur unzerstörbarer Einheit

**MAHA SAMAYA SATTVA** Wesen des großen Gelöbnisses, erhabenes Wesen im Besitz des Gelöbnisses, der unzerstörbare erleuchtete Geist

**AH** Unzerstörbare, erleuchtete Sprache

**HUM** Die transzendente Weisheit großer Glückseligkeit

**PHAT** Klärung der transzendenten Weisheit untrennbarer Glückseligkeit und Leerheit sowie Beseitigung des dualistischen Bewusstseinszustandes, der sie verhindert

Du, Vajrasattva, hast in Erfüllung deines Gelöbnisses (Samaya) den kostbaren Erleuchtungsgeist entwickelt. Dein erleuchteter Geist ist bereichert durch die gleichzeitig erleuchteten Handlungen, die die Lebewesen vom Daseinskreislauf (den darin kreisenden, leidvollen Aggregaten) befreien. Gib mich niemals auf, ganz gleich, was in meinem Leben geschieht – sei es Glück oder Leid, Gutes oder Schlechtes -, sondern leite mich mit freudvollem, erleuchtetem Geist. Festige alles Glück, einschließlich des Glücks höherer Bereiche, verwirkliche alle Handlungen und alle gewöhnlichen und höchsten Erkenntnisse und lasse die Pracht der fünf Weisheiten in meinem Herzen verweilen.